

Frage 1

Ja Nein

Liegt eine wesentliche Unsicherheit vor, kann das Auswirkungen auf den Bestätigungsvermerk haben. Welche Auswirkungen sind richtig?

- | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|
| a) Wird der Jahresabschluss zu Fortführungswerten bilanziert, obwohl der Ersteller weiß, dass das nicht angemessen ist, ist der Bestätigungsvermerk zwingend zu versagen. | ☐ | ☐ |
| b) Der Abschluss wird zu Fortführungswerten bilanziert, und alle notwendigen Angaben in Anhang und Lagebericht werden gemacht. Der Abschlussprüfer erteilt einen Bestätigungsvermerk, der weder eine Einschränkung noch einen Hinweis auf die wesentliche Unsicherheit enthält. | ☐ | ☐ |
| c) Die Bilanzierung erfolgt zu Nichtfortführungswerten, es werden alle Angaben gemacht. Der Abschlussprüfer erteilt einen nicht modifizierten Bestätigungsvermerk und geht gesondert auf die Bestandsgefährdung ein. | ☐ | ☐ |
| d) Die Bilanzierung erfolgt zu Nichtfortführungswerten, es werden keine Angaben im Jahresabschluss und ggf. im Lagebericht gemacht. Der Abschlussprüfer erteilt einen modifizierten Bestätigungsvermerk. | ☐ | ☐ |

Frage 2

Ja Nein

Handelt es sich bei den folgenden Tätigkeiten um solche, die der Abschlussprüfer zu tätigen hat?

- | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|
| a) Erstellung einer Fortführungsprognose, sollte dies das Unternehmen selbst oder der Steuerberater, der den Abschluss erstellt hat, nicht gemacht haben. | ☐ | ☐ |
| b) Beschaffung von geeigneten Prüfungsnachweisen. | ☐ | ☐ |
| c) Der Abschlussprüfer hat eine Berichtspflicht im Prüfungsbericht über festgestellte Tatsachen, die sich auf die Fortführungsfähigkeit des Unternehmens auswirken. | ☐ | ☐ |
| d) Der Abschlussprüfer hat das Fehlerisiko beim Ansatz und der Bewertung von Vermögensgegenständen und Schulden/ Rückstellungen sowie das ggf. erhöhte Risiko von Verstößen zu beurteilen. | ☐ | ☐ |

Stand: 03.11.2025

Frage 3

Ja Nein

Bei der Prüfungsplanung stellt der Abschlussprüfer fest, dass Führungskräfte ohne adäquaten Ersatz ausscheiden und Darlehenskonditionen nicht beachtet werden. Was sind die richtigen Reaktionen des Abschlussprüfers?

- | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|
| a) Dies hat keine Auswirkungen auf die Prüfungsplanung, da der Jahresabschluss korrekt ist. | ☐ | ☐ |
| b) Der Abschlussprüfer fordert eine Fortführungsprognose beim gesetzlichen Vertreter an und beurteilt diese. | ☐ | ☐ |
| c) Der Abschlussprüfer muss die geplanten Maßnahmen des gesetzlichen Vertreters beurteilen. | ☐ | ☐ |
| d) Bei drohender Insolvenz muss der Abschlussprüfer den gesetzlichen Vertreter auf die identifizierten Probleme konkret hinweisen und ihn auf seine insolvenzrechtlichen Verpflichtungen hinweisen. | ☐ | ☐ |

Stand: 03.11.2025